

Logistra 4/2008 S. 23

17. Deutscher Materialfluss-Kongress

RFID-Tracking im Blocklager

Das Zusammenspiel des Positionsbestimmungssystems „Track+Race“ mit dem Warehouse-Management-System (WMS) „Prolag World“ zeigen die Partner CIM GmbH Logistik-Systeme und die Indyon GmbH am 3. und 4. April 2008 auf dem 17. Deutschen Materialfluss-Kongress in der TU München zu Garching.

Die Praxisdemo visualisiert die RFID-gestützte Verfolgbarkeit von Warensendungen im intralogistischen Ablauf – von der Vereinnahmung mit anschließender Pulker-

fassung am RFID-Lese-Gate über die Ein- und Umlagerung in einem manuellen Blocklager bis hin zur Auslagerung. Im Boden eingelassene RFID-Transponder sorgen für die Ortung des Staplers. Beladung und Gabelhubhöhe werden über Sensoren erfasst und mit den Positionsmeldungen an das WMS übermittelt.

Die Verfolgung der Waren resultiert automatisch aus der Verknüpfung von Gabelstaplerpositionstracking und WMS.

akw



Im Boden eingelassene RFID-Transponder sorgen für die Ortung des Staplers.